

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 311

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 6 2^e Semester 3 Ausland: Zuschlag des Porto Es kann nur bei der Post abbestellt werden Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnemente: Suisse: un an fr. 6 2^e semestre 3 Etranger: Plus frais de port On s'abonne exclusivement aux offices postaux Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 3 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement, Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER, Preis d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Dieses Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Wertpapiere: Titres disparus. — Rechtsdomizil (Domicile juridique) — Handelsregister. — Guterrechtsregister. — Registres des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Transporteinahmen der schweizerischen Privatbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer privés suisses. — Patenttaxen der Handelsreisenden. — Postverkehr über Weihnachten und Neujahr. — Service postal pendant les fêtes de Noël et de Nouvel-an. — Metallmarkt. — Gefrierfleischimport. — Internationaler Postgroßverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertpapiere — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden folgende Pfandtitel, lautend auf die Schuldner Felix Jeker, Söhne, Baugeschäft, in Grenchen, vermisst: 1) Laut Steigerung vom 10. März 1894, per Fr. 90. 10; Grundpfand: Grundbuch Grenchen Nr. 1098; Gläubiger: Urs Schild-Blaser, in Grenchen. 2) Laut Goldtag vom 16. Juni 1886, per Fr. 311. 15; Grundpfand: Grundbuch Grenchen Nr. 1501; Gläubiger: Soloth. Kantonalbank (früher Soloth. Bank). 3) Laut Steigerung vom 1. Mai 1886, per Fr. 110; Grundpfand: Grundbuch Grenchen Nr. 1603; Gläubiger: Soloth. Kantonalbank (früher Soloth. Bank). 4) Laut Steigerung vom 23. Februar 1882 und Abtretung vom 10. Juli 1882, per Fr. 524. 30; Grundpfand: Grundbuch Grenchen Nr. 1688; Gläubiger: Soloth. Kantonalbank (früher Soloth. Bank). 5) Laut Eintragung im Grundbuch Grenchen Nr. 2014, per Fr. 51. 75; Gläubiger: Josef Vogt, Franzosen söl., von Grenchen; in Colombier. 6) Laut Steigerung vom 18. Februar 1893, per Fr. 242. 85; Grundpfand: Grundbuch Grenchen Nr. 2040; Gläubiger: Pfarrpfund Grenchen. 7) Laut Steigerung vom 18. Februar 1893, per Fr. 200; Grundpfand: Grundbuch Grenchen Nr. 2040; Gläubiger: Solothurner Kantonalbank. 8) Laut Steigerung vom 31. März 1900, per Fr. 64. 20; Grundpfand: Grundbuch Grenchen Nr. 2052; Gläubiger: Hermann Güggel, Wirt in Grenchen. 9) Laut Steigerung vom 13. April 1895, per Fr. 368. 10; Grundpfand: Grundbuch Grenchen Nr. 2162; Gläubiger: Katharine Wälti-Schibli, gew. Ehefrau des Franz Jos. Wälti, Organist in Grenchen. 10) Laut Steigerung vom 17. März 1894 und Zession vom 26. April 1897, per Fr. 100. 05; Grundpfand: Grundbuch Grenchen Nr. 3738; Gläubiger: Spar- & Leihkasse Grenchen. Der oder die unbekannteten Inhaber der obgenannten Titel werden hiemit öffentlich aufgefordert, binnen einer Frist von einem Jahr, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dieselben dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. Solothurn, den 9. September 1912. Der Amtgerichtspräsident von Solothurn-Ebikon: W. Walker.

Es werden vermisst: 1) Allgült-Auszug von Fr. 191. 29, haftend auf Maria Nufers, früher Christian Lutholds Heimwesen Kreuzästi, Schorried, Alpnach, errichtet den 26. März 1846. 2) Drei Posten Allgült von Fr. 114. 29, Fr. 162. 89 und Fr. 238. 10, sämtliche haftend auf dem untern Rohr im Niederberg, zu Engelberg, und errichtet den 17. Januar 1896. Der allfällige derzeitige Inhaber dieser benannten Allgült wird an hand von Art. 870 Z. G. B. und Art. 158 des E. G. hiezu antwortlich aufgefordert, dieselben binnen Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, unterfertigte Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kräftlosklärung genannter Wertpapiere erfolgt. SÄTHER, den 27. November 1912. Das Kantonsgerichtspräsidium: Seller.

Der Einleitungsrichter des Bezirkes Brig tut kund, dass das Sparkassabüchlein Nr. 1980, lautend auf Pierre Prin, feu Jean Baptiste, Brig, ausgehellt von der Bank in Brig, A. G. in Brig, abhandengekommen. Der unbekanntete Inhaber dieses Büchleins im Betrage von Fr. 1222. 45 pro 31. Dezember 1911, wird hiemit aufgefordert, dasselbe innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, bei unserm Schreibamt zu hinterlegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen werden wird. Der Bank in Brig wird indessen verboten, das Sparkassabüchlein Nr. 1980 einzulösen, unter Strafe nochmaliger Zahlung. (W 289) Brig, den 27. November 1912. Elias Perregé. Es wird vermisst: Coupon Nr. 11 per Fr. 21. 25, fällig 1. Oktober 1912, zur Obligation Serie III, Nr. 1888, per Fr. 1000, des «Motor», Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in Baden, Schweiz. An den allfälligen Inhaber dieses Coupons ergeht hiemit gemäss Art. 351 O. R. die Aufforderung, denselben binnen der Frist von 3 Jahren beim hiesigen Gericht vorzulegen, widrigenfalls die genannte Werturkunde als nichtig und kräftlos erklärt würde. (W 290) Baden, 26. November 1912. Der Gerichtspräsident: P. Meyer. Der Gerichtsschreiber: A. Widmer.

Der unbekanntete Inhaber des Primawechsels an eleganten Ördre, d. d. 19. September 1912, per 19. Dezember darauf, von Fr. 3140. 90, Aussteller: Römer Bechtel & Cie. in Bremen. Bezogene Unit Arzeptanteil: Kafi Bühler & Cie. Luzern, wird anmit aufgefordert, den Wechsel binnen einer Frist von 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst derselbe kräftlos erklärt und die Amortisation ausgesprochen wird. (W 296) Luzern, den 7. Dezember 1912. Der Gerichtspräsident: J. Büffel.

Troisième insertion Par jugement du tribunal de première instance de Genève, en date du 10 août 1912, il est ordonné au détenteur inconnu de deux lettres de gage, au porteur, de la Caisse hypothécaire de Genève, de l'émission du 20 février 1912, dont l'une au capital de fr. 1000 porte le n° 5327 et l'autre au capital de fr. 500 porte le n° 5328, de les produire et de les déposer au greffe du sus-dit tribunal, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 195) M. IX. Dimaréat, greffier.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale „URBAINE“, Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Paris Als Rechtsdomizilträger für den Kanton Zürich ist an Stelle des verstorbenen Herrn C. C. Denner-Meier Herr Henri Röschat, General-Agentur der «Urbaine», Venedigstrasse 2, Zürich, ernannt worden. (D 70) Basel, den 9. Dezember 1912. Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz: Dr. A. Im Obersteg.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale Zürich — Zurich — Zurigo

Verlagbuchhandel. — Berichtigung: Firma W. Vobach & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 228 vom 14. September 1911, pag. 1537). Der Prokurist heisst nicht Otto Hausband, sondern Otto Hausbrand. Hotel, etc. — 1912. 9. Dezember. Inhaber der Firma S. H. Noerdlinger in Zürich I ist Sali Hermann Noerdlinger, von Stuttgart, in Zürich IV. Betrieb des Elite-Hotel, Gross-Restaurant und Café, Nüscherstrasse 6-Bahnhofstrasse 39a. Gasthaus, Bad, etc. — 9. Dezember. Inhaberin der Firma L. Lachenmayer-Cornet in Ober-Stammheim ist Louise Lachenmayer, geb. Cornet, von Stuttgart, in Ober-Stammheim. Bad- und Kuranstalt und Gasthaus. Zum Schwert. (Zwischen der Firmalinhaberin und deren Ehemann Theodor Lachenmayer-Cornet besteht gerichtliche Gütertrennung.) Schreibmaschinen, etc. — 9. Dezember. Die Firma Hochstrasser & Cie. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 203 vom 13. August 1908, pag. 1433), Schreibmaschinen und Zubehör, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Arnold Hochstrasser, Kommanditist: Friedrich Renfer, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt. 9. Dezember. Unter der Firma Holzindustrie Dietikon hat sich mit Sitz in Dietikon am 30. November 1912 eine Genossenschaft gebildet, welche die Herstellung von Bureau- und Küchenmöbeln und den Handel in Holzern und Halbfabrikaten zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann auch verwandte Unternehmen einführen und sich an solchen beteiligen. Das Genossenschaftskapital ist auf Fr. 250,000 festgesetzt, eingeteilt in 500 Anteilscheine zu je Fr. 500. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft kann von jeder handlungsfähigen physischen oder juristischen Person durch bare Einzahlung mindestens eines Genossenschaftsanteils erworben werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Der Austritt kann unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten, auf Schluss eines Geschäftsjahres, erstmals jedoch frühestens auf Schluss des dritten Geschäftsjahres erfolgen. Treten Genossenschafter, die mehr als den vierten Teil des Genossenschaftskapitals besitzen, gleichzeitig aus, so kann der Vorstand die Austrittsfrist bis auf zwei Jahre erstrecken. Dem ordnungsgemäss austretenden Genossenschafter wird der Wert, welchen sein Anteilschein nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres darstellt (Art. 656 O. R.), höchstens jedoch der Nominalbetrag, ausbezahlt. Der Betrag wird fällig nach Ablauf eines Jahres, vom Austritte an gerechnet, höchst 4 % Zins für dieses Jahr. Im übrigen besitzt der austretende Genossenschafter keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Der ausgeschlossene Genossenschafter hat nur Anspruch auf Rückerstattung seines einbezahlten Kapitals auf Ende des laufenden Geschäftsjahres ohne Zins. Die Generalversammlung amortisiert nach Massgabe der vorhandenen Mittel und verteilt Kapitalzinsen nach Aussetzung angemessener Abschreibungen und Rückstellungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter hiemit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt

der Präsident mit dem Vizepräsidenten oder dem Sekretär oder dem Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Dr. Carl Alfred Schmid, von Thalwil, in Zürich I, Präsident; Eduard Frey, in Dietikon, Vizepräsident; Heinrich Bräm, von Zürich, in Zürich V, Sekretär; Arnold Hochstrasser, von Herliberg, in Wallisellen, Quästor, und Jakob Ludwig, von Ellighausen (Thurgau), in Dietikon, Beisitzer. Geschäftslokal: An der Bergstrasse.

Seidenwaren, etc. — 9. Dezember. Inhaber der Firma A. Bucher in Horgen ist Albert Bucher, von Zürich, in Horgen. Export und Handel in Seidenwaren, Bändern und Sammet. An der Stockerstrasse.

9. Dezember. Unter der Firma Patentversandt hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 27. November 1912 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Vertrieb von Patentartikeln zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das «Tagblatt der Stadt Zürich», und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, die aus einem Mitgliede bestehende Verwaltung und die Kontrollstelle. Die Verwaltung vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und führt durch Einzelzeichnung rechtsverbindliche Unterschrift. Es ist dies: Emilie Zimmermann, von Freiburg i. Baden, in Zürich II. Geschäftslokal: Renggerstrasse 86, Zürich II.

Baumaterialien. — 10. Dezember. C. Schmidt-Frey A. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 214 vom 22. August 1912, pag. 1505). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. November 1912 haben die Aktionäre eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Handel in Baumaterialien. Die Gesellschaft kann auch andere branchenverwandte Zweige in ihr Programm aufnehmen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 70,000, eingeteilt in 56 Stamm- und 84 Prioritätsaktien, alle à Fr. 500 und auf den Inhaber lautend. Die Unterschrift von Eugen Frischknecht, sowie die Prokura von Oscar Prêtre sind erloschen. Es führen nunmehr Kollektivunterschrift je zu zweien: Die Mitglieder des Verwaltungsrates: Ernst Müller-Hafner, von Zürich, in Zürich I, und Oscar Prêtre, von Corgémont (Bern), in Zürich IV, sowie der Geschäftsleiter. Carl Schmidt-Frey, von Wädenswil, in Zürich III (bisheriges Verwaltungsratsmitglied).

Weinhandel. — 10. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Amrein in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 115 vom 19. März 1904, pag. 457), Gesellschafter: Heinrich und Alfred Amrein, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma H. Amrein-Steiger in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Heinrich Amrein-Steiger, von und in Winterthur. Weinhandlung. Sulzbergstrasse 1.

10. Dezember. Schweizer Industrie-Verlag A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 302 vom 3. Dezember 1912, pag. 2093). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 1912 haben die Aktionäre den § 15 ihrer Statuten revidiert, wonach der Verwaltungsrat nun aus 4–5 (gegenwärtig 1) Mitgliedern besteht. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist Heinrich Barkhardt-Schuppisser, in Zürich V. Derselbe führt Einzelunterschrift.

10. Dezember. Die Firma L. Kienast, Zahnärztliche Privat-Klinik zum roten Kreuz in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 263 vom 21. Oktober 1909, pag. 1769) wird abgeändert in L. Kienast, Zahnärztliche Privat-Klinik zum weissen Kreuz.

10. Dezember. Nachfolgende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amtswegen gelöst:

Baugeschäft. — P. Hasler in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 264 vom 17. Oktober 1910, pag. 1790), Baugeschäft.
Kolonialwaren. — G. Rota-Saccani in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 89 vom 6. April 1912, pag. 610), Kolonialwaren.
Wäsche, Weisswaren. — Julius Fries in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 23 vom 26. Januar 1912, pag. 149), Wäsche und Weisswaren.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Sanität Anlagen. — 1912. 9. Dezember. Die Firma Lehmann & Co. gesundheitstechnische Anlagen, Filiale Bern (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. März 1908, pag. 537), ist infolge Aufgabe der Filiale erloschen.

Bureau Interlaken

9. Dezember. Der Verkehrsverein Ringgenberg-Goldswil mit Sitz in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 142 vom 6. Juni 1912, pag. 1018) hat an Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Johann Steinbauer als Sekretär gewählt: Gottfried Wyss, Wirt in Ringgenberg.

Bureau Nidau

Ingenieur, etc. — 7. Dezember. Inhaber der Firma Th. Moser in Nidan ist Theodor Moser, von Biglen, wohnhaft in Nidan. Ingenieurbureau und Tiefbauunternehmung.

Glarus — Glaris — Glarona

Baumwollweberei. — 1912. 9. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. H. Leuzinger & Co., mechanische Baumwollweberei, in Netstal (S. H. A. B. Nr. 252 vom 3. Dezember 1892, pag. 1017), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Mercerie. — 1912. 9. Dezember. Inhaber der Firma G. Affolter, Handlung & Strickerei, in Niedergerlafingen, ist Gottfried Affolter, in Niedergerlafingen. Mercerie.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

Elektrostahlwerk. — 1912. 7. Dezember. Die von der Firma Georg Fischer (George Fischer) (Georges Fischer) (Giorgio Fischer) (George Fischer) in Schaffhausen an Jean Schmid erteilte Kollektivprokura (S. H. A. B. Nr. 197 vom 3. August 1912, pag. 1412) ist erloschen. Die Firma erteilt an Ernst Müller, von Bern, in Schaffhausen, und an Emil Müller, von Rieden bei Wallisellen (Zürich), in Neuhausen, Kollektivprokura, in dem Sinne, dass diese kollektiv oder je einer kollektiv mit dem andern Kollektivprokuristen Albert Hofmann für die Firma rechts-gültig zu zeichnen befugt sein sollen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1912. 9. Dezember. Der Evangelische Verein Aarau in Aarau (S. H. A. B. 1911, pag. 263) verzichtet mit Rücksicht auf die Vorschriften des Z. G. B.

auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

Wirtschaft. — 9. Dezember. Die Firma Frau Marie Krieger-Hüsler, Spielwirtschaf, in Aaran (S. H. A. B. 1911, pag. 1978), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Ersparnis-kasse Erlinsbach in Erlinsbach (S. H. A. B. 1907, pag. 1547) hat an Stelle von Heinrich Roth zum Verwalter gewählt: Gottlieb Frey, Lehrer, von Densbüren, in Erlinsbach, und an Stelle von Gottlieb Frey zum Präsidenten: Sigmund Büchel, Pfarrer, von Oberhofen-Sirnach, in Erlinsbach; ferner an Stelle von Jakob Käser zum Beisitzer in den Vorstand: Rudolf Bürgli-Klaus, von und in Erlinsbach.

Bezirk Lenzburg

10. Dezember. Die Landw. Konsumgenossenschaft Hendschiken in Hendschiken (S. H. A. B. 1903, pag. 623) hat an Stelle von Wilhelm Zobrist zum Aktuar gewählt: Jakob Meler, Sobrelner, von und in Hendschiken.

Getreideschroterei, etc. — 10. Dezember. Der Inhaber der Firma Häusler in Dintikon (S. H. A. B. 1911, pag. 186) hat die Wirtschaft zur Mühle aufgegeben; er betreibt nur noch Getreideschroterei, Bäckerei und Landwirtschaft.

Strohbuttfabrikation. — 10. Dezember. Die Firma A. Slegrist-Fischer, Strohbuttfabrikation, in Meisterschwanden (S. H. A. B. 1895, pag. 817), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bezirk Zofingen

9. Dezember. Die Kulturgesellschaft des Bezirkes Zofingen in Zofingen (S. H. A. B. 1905, pag. 366) verzichtet mit Rücksicht auf die Vorschriften des Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

9. Dezember. Die Firma Jb F. Baumann, Notar in Zofingen (S. H. A. B. 1893, pag. 1020), ist infolge Wegzugs und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Commestibili. — 1912. 9. dicembre. Proprietario della ditta Schaub-Rüssli Oscar, in Bellinzona, è Oscar Schaub-Rüssli, di Carlo, di Wittensburg (Basilea-Campagna), domiciliato in Bellinzona. Negozio di commestibili.

Osteria. — 9. dicembre. Proprietario della ditta Bernasocchi Achille, in Bellinzona-Carasso, è Achille Bernasocchi, di Battista, da Bellinzona, domiciliato nella frazione di Carasso. Osteria, sotto la denominazione «Grotto Carasso».

Trattoria. — 9. dicembre. Proprietario della ditta Danielli Vittorio, in Bellinzona, è Vittorio Danielli, fu Gaetano, da Bologna (Italia), domiciliato in Bellinzona. Trattoria.

Caffè-ristorante. — 9. dicembre. Proprietario della ditta Gattoni Eugenio, in Bellinzona, è Eugenio Gattoni, fu Clemente, da Soazza (Grigioni), domiciliato in Bellinzona Caffè-ristorante.

Trattoria. — 9. dicembre. Proprietario della ditta Peviconi Camillo, in Bellinzona, è Camillo Peviconi, in Mariano, da Civitella del Tronto (prov. di Teramo), domiciliato in Bellinzona. Trattoria.

Ufficio di Mendrisio

Osteria. — 6. dicembre. La ditta Mozzanico Filippo, esercizio dell'Osteria in Morbio Inferiore (F. n. s. di c. del 28 febbraio 1908, n° 49, pag. 330), è cancellata per decesso del titolare.

6. dicembre. Proprietario della ditta Mozzanico Carlo, in Morbio Inferiore, è Carlo Mozzanico, fu Filippo, da e domiciliato in Morbio Inferiore. Osteria del Ticino.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Imprimerie typographique, édition. — 1912. 7. décembre. Sous la raison sociale Gueux et Martin, à Ste-Croix, Paul Gueux, de Ste-Croix, et Marcel Martin, de Belmont sur Yverdon, les deux domiciliés à Ste-Croix, ont constitué, à Ste-Croix, une société en nom collectif, qui a commencé en date du 2 décembre 1912. Imprimerie typographique et édition du journal dit «Courrier de la Montagne».

Bureau de Lausanne

Cafetier. — 6. décembre. Le chef de la maison Cerutti Joseph, à Lausanne, est Salvatore, dit Joseph Cerutti, de Varallo Sesia (Novare, Italie), domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café, Rue Martberay 47, à l'enseigne «Café des Maronniers».

Menuiserie. — 7. décembre. Le chef de la maison Alfred Rossi, à Renens, est Alfred Rossi, de Sessa (Tessin), domicilié à Renens. Menuiserie mécanique. Rue de l'Avenir 9, à Renens.

Cafetier. — 7. décembre. La maison A. Gueux, à Lansanne (F. o. s. dn c. des 27 janvier 1900 et 27 mai 1902), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation de l'Hôtel et Café des Messageries, Place St-François, et qu'elle exploite un café, Rue d'Etraz 1.

Bureau de Morges

6. décembre. Dans son assemblée générale du 7 septembre 1912, le Syndicat des Consommateurs de Bussigny et environs, société coopérative, dont le siège est à Bussigny, a procédé à la modification de ses statuts et adopté les articles nouveaux suivants: Sous la raison sociale de Syndicat des Consommateurs de Bussigny, il est formé une société coopérative, ayant pour but de fournir à ses membres, dans les meilleures conditions possibles, les denrées alimentaires et autres produits d'un usage journalier et de répartir le bénéfice net obtenu entre les coopérateurs. Sa durée est illimitée. Elle est affiliée à l'Union suisse des Sociétés de consommation, dont le siège est à Bâle. La vente des marchandises ne peut avoir lieu qu'au comptant. Peut devenir membre de la société toute personne, qui souscrit une ou plusieurs parts. Toutefois, celui qui aura encouru une peine infamante et celui qui se livre, dans la localité, à un commerce de marchandises de la nature de celles vendues par la société, ne peut en faire partie. La sortie de la société n'est admise qu'à la fin d'un exercice et après dénonciation préalable, faite par écrit au président trois mois à l'avance. Le montant intégral des parts sera remboursé, si la situation financière le permet. La somme à rembourser par part ne doit pas excéder sa valeur nominale. La sortie de la société ne sera plus admise, lorsque la dissolution aura été décidée. Les parts remboursées seront annulées. Le conseil d'administration a le droit d'exclure: a. Tout sociétaire qui, d'une manière quelconque, nuirait aux intérêts et à la bonne marche de la société, ou qui calomnierait les

membres du conseil d'administration ou les employés dans l'exercice de leurs fonctions; b. tout sociétaire qui ferait subir à la société une perte ou couverte par le montant de ses parts. Il peut y avoir recours à l'assemblée générale. Le membre exclu perd tout droit à l'actif social et n'a droit à aucune restitution sur le montant de ses parts. Le capital social est indéterminé. Il se compose de parts nominatives de dix francs chacune. Il peut être augmenté par l'admission de nouveaux sociétaires ou diminué par des remboursements de parts. Le bénéfice net est réparti aux sociétaires, sur les achats et, cas échéant, sur leurs parts. L'assemblée générale, sur préavis du comité, fixe le taux de cette répartition, après prélèvement des sommes affectées au fonds de réserve. Cette répartition se fera en marchandises. Les autres faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 4 mai 1903, n^o 180, n'ont pas subi de modifications.

Bureau de Nyon

7 décembre. Dans leur assemblée du 16 novembre 1912, les sociétaires de la Société de fromagerie de Crans, société coopérative, dont le siège est à Crans (F. o. s. du c. du 19 mai 1906, page 862), ont appelé en qualité de membres du comité: Dautel Guillet, président; Jules Brocard, vice-président; Henri Vulliez, secrétaire-caissier; Ulysse Pellichet et Henri Gay; tous domiciliés à Crans.

Bureau d'Orbe

Tissus et confections, etc. — 10 décembre. Le chef de la maison M. Auberson, à Orbe, est Marie, fille d'Ulysse Auberson, d'Essertines et de Gressy, domiciliée à Orbe. Tissus et confections, trousseaux, jouets.

Bureau de Payerne

Fers, quincaillerie, etc. etc. — 9 décembre. Le chef de la maison Th. Müller-Michel, à Granges-Marnand, est Théodore, fils de Jacob Müller, d'Unterkulm (Argovie), domicilié à Granges-Marnand. Fers et quincaillerie, chaussures, denrées coloniales, vins en gros.

Bureau d'Yverdon

Hôtel. — 7 décembre. La raison F^o Gillard, à Yverdon, Hôtel du Port (F. o. s. du c. du 26 décembre 1891, page 989), est radiée pour cause de remise de commerce.

Wallis — Valais — Valais

Bureau de Brigue

Denrées alimentaires, vins, etc. — 1912, 8 décembre. De la société au nom collectif Piatti & C^o, à Brigue (F. o. s. du c. du 13 mai 1912, n^o 123, page 867), l'associé Giuseppe Rosso est sorti. L'actif et le passif de la société est repris par Carlo Piatti et la société «Piatti & C^o» est ainsi dissoute et radiée.

Le chef de la raison Carlo Piatti, à Brigue, est Carlo Piatti, de Varese (Italie), à Brigue. Celui-ci a repris l'actif et le passif de la société au nom collectif dissoute «Piatti & C^o». Importation de denrées alimentaires, vins, fabrication de liqueurs.

Bureau de St-Maurice

6 décembre. Inscription d'office sur la réquisition du bureau du registre du commerce de St-Maurice, à teneur de l'art. 26, alinéa 2, du règlement, sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce:

Commerce de chevaux, cafetier, voiturier. — Le chef de la maison Albert Darbellay, à Martigny-Bourg, est Albert Darbellay, domicilié à Martigny-Bourg. Commerce de chevaux en gros, voiturier et cafetier.

Tabacs, cigares, cigarettes. — 9 décembre. Félix Crettaz, fils d'Albert, et Frédéric Favre, fils de Frédéric, domiciliés à Martigny-Ville, ont constitué, à Martigny-Ville, sous la raison sociale F. Crettaz & Co., une société au nom collectif, commencée le 25 septembre 1912. Tabacs, cigares et cigarettes en gros. Félix Crettaz a seule la signature sociale.

9 décembre. Sous le nom de La Concordia, il est fondé une association, ayant son siège à Vionnaz, et pour but de cultiver la musique instrumentale et de faire développer et progresser l'art et le goût musical. Les statuts portent la date du 29 septembre 1912. La durée de la société est illimitée. Est membre de la société toute personne possédant les capacités requises, qui en fait la demande au président, qui est acceptée par l'assemblée générale et paye une finance d'entrée fixée par celle-ci. La cotisation annuelle est de douze francs. La qualité de membre de la société se perd par la démission, qui peut être donnée tous les huit ans, moyennant avertissement, envoyé par écrit six mois à l'avance au président, par décès et par exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les publications de la société se font aux criées publiques de la commune. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des membres actifs de la société, un comité de trois membres, nommés par l'assemblée, qui représente la société. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Joseph Vauvay; le secrétaire: Marcel Vannay; tous deux domiciliés à Vionnaz.

9 décembre. Le chef de la maison Zulline Buisson, Café de la Poste, à Vouvry, est Madame Zulline Cornut, femme d'Antoine Buisson, de et domiciliée à Vouvry. Marchande de boissons, soit vin, bière et liqueurs.

Genève — Genève — Ginevra

Cafetier. — 1912, 7 décembre. La raison E. Prêlat, «Café de l'Industrie», à Genève (F. o. s. du c. du 4 juillet 1902, page 1018), est radiée ensuite de renouciation du titulaire.

Pâtisserie, etc. — 7 décembre. La raison F^o Trottet, pâtisserie-confiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 11 mars 1910, page 428), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Commissions et transports. — 7 décembre. La raison G. Soulier, commissions et transports, à Genève (F. o. s. du c. du 5 juillet 1912, page 1236), est radiée ensuite de remise d'exploitation à la Société anonyme des Maisons réunies G. Soulier et Ed. Badel.

Transports, etc. — 7 décembre. La raison Ed. Badel, entreprise de transports et camionnages, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 2 novembre 1912, page 1925), est radiée ensuite de remise d'exploitation à la Société anonyme des Maisons réunies G. Soulier et Ed. Badel.

Camionnage, transports, etc. — 7 décembre. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme des Maisons réunies G. Soulier et Ed. Badel, une société anonyme qui a pour but l'exploitation d'une entreprise générale de camionnage, roulage, transports, déménagements, expéditions, etc. etc.,

et toutes opérations commerciales, pouvant se rattacher directement aux opérations de transports et camionnage proprement dits. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Ses statuts portent la date du 2 décembre 1912. Le capital social est fixé à la somme de septante mille francs (fr. 70,000), divisé en 140 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Elle est engagée par la signature d'un administrateur. Les publications de la société se font sous forme d'avis insérés dans la «Feuille officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de Gabriel Soulier, domicilié à Genève, Edouard Badel, domicilié aux Eaux-Vives, et Jobu Ravenel, domicilié aux Eaux-Vives. Siège social: 108, Rue du Rhône.

Café-brasserie. — 7 décembre. La raison G. Wals, exploitation d'un café brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 21 juin 1907, page 1115), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Quincaillerie. — 7 décembre. Par jugement en date du 21 novembre 1912, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite la maison E. de Moras, commerce de quincaillerie en gros, à l'enseigne: «Comptoir de fournitures générales», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 31 juillet 1911, page 1294). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Imprimerie typographique. — 9 décembre. La société au nom collectif Hinderberger frères, imprimerie typographique, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1903, page 1927), a transféré, depuis le 15 mars 1912, son siège social à Plainpalais, 60 ter, Boulevard St-Georges.

Boucherie. — 9 décembre. Les locaux de la maison Xavier Leupi, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 13 novembre 1884, page 774), sont: 1, Rue Grenus.

Bijouterie. — 9 décembre. Les locaux de la maison J. Lejeune, représentation en bijouterie, commission et exportation, à Genève (F. o. s. du c. du 21 avril 1910, page 730), sont: 1, Rue des Moulins.

Ebénisterie. — 9 décembre. Les locaux de la maison Calixte Savary, ébénisterie, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1892, page 606), sont: 5, Rue Chapoulière.

Chapellerie. — 9 décembre. La raison Eugène Horner, fabrique de chapellerie, à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1903, page 1570), est radiée ensuite de renouciation du titulaire.

9 décembre. La «Société Suisse de Banque et de Dépôts», société anonyme, ayant son siège à Lausanne (inscrite au registre du commerce de Lausanne le 14 août 1909, et publiée dans la F. o. s. du c. du 18 août 1909, page 1439), a, suivant décision en date du 20 juillet 1912, établi une succursale à Genève, sous la raison Société Suisse de Banque et de Dépôts, succursale de Genève. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour cette succursale. Sont autorisés à la représenter: Adrien Jacques, directeur, domicilié à Genève; Victor Karcher, fondé de pouvoirs, domicilié aux Eaux-Vives, et Marcel Caron, chef des bureaux, domicilié au Petit-Saconnex, signant conjointement deux à deux. Siège de la succursale: 9, Rue du Commerce et 21, Rue des Allemands.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro del beni matrimoniali

Genève — Genève — Ginevra

1912, 7 décembre. Les époux Henri Bulliot, négociant, domicilié à Plainpalais (chef de la maison «H. Bulliot, à Genève»), et Marguerite-Rose, née Wassmer, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 30 novembre 1912, le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 à 247). Il est intervenu, le même jour, entre les dits époux, un acte juridique au sujet des biens communs, aux termes duquel il est attribué à l'épouse la propriété exclusive de tout le mobilier, situé dans le domicile conjugal, détaillé au dit acte.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 32357. — 5. Dezember 1912, 8 Uhr.

Bamberger, Leroi & C^o, Handel,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Klosetts, Pissoirbecken, Waschtische, Wandbecken, Spültische, Klosettapparat, Klosettsitze; Klosett-augriffe. Badewannen, Bädöfen und Wasserleitungsarmaturen.

Cecil

Nr. 32358. — 5. Dezember 1912, 8 Uhr.

Moeller & Schreiber, Fabrikation,
Eberswalde (Deutschland).

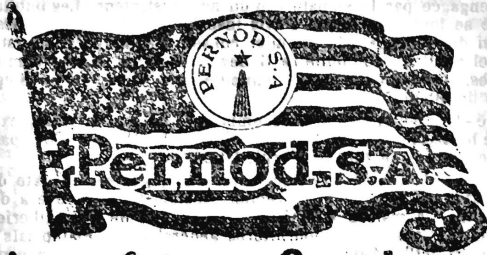
Hufnägel, Drähte und Drahtwaren, Kleinisenwaren.

„M. & S.“

N^o 32359. — 4 décembre 1912, 8 h.

Pernod S. A. (Grands Mousseux), fabrication, Couvet (Suisse).

Vins mousseux, fabriqués avec des vins de la Champagne, mis en bouteilles à Couvet.



**AMERICAN STAR
DEMI SEC**

Couvet
Cuvée réservée de REIMS 1906
Mise en Bouteilles à Couvet

Nr. 32360. — 6. Dezember 1912, 12 Uhr.

Dr. Pfeffermann & C^o, Fabrikation, Berlin (Deutschland).

Diätetische Nährmittel, Malz und Malzpräparate, pharmazeutische Produkte.

MALTEX

Nr. 32361. — 6. Dezember 1912, 12 Uhr.

Dr. Pfeffermann & C^o, Fabrikation, Berlin (Deutschland).

Pharmazeutische Präparate.

LECICARNIN

N^o 32362. — 7 décembre 1912, 8 h.

L. Perrenoud, fabrication, Dombresson (Suisse).

Assortiments à ancrés; levées et ellipsoes.



N^o 32363. — 6 décembre 1912, ore 11.

Alberto Sciaroni, fabbricazione e commercio, Locarno (Svizzera).

Orologi da tasca in tutti i metalli e grandezza.

ADULA

Nr. 32364. — 6. Dezember 1912, 11 Uhr.

Franz Emil Singer, Fabrikation, Niederhasslau i. Sa. (Deutschland).

Hellmittel.

„Singers-Gallenstein-Essenz“

Nr. 32365. — 6. Dezember 1912, 4 Uhr.

E. Veit & C^o, Fabrikation, Basel (Schweiz)

Tabakfabrikate.

EVCO

Nr. 32366. — 6. Dezember 1912, 8 Uhr.

Helmuth Müller, Fabrikation, Hannover (Deutschland).

Radiergummi.



Nr. 32367. — 5. Dezember 1912, 4 Uhr.

F. Rickenbach, Schuhhandlung in Einsiedeln, Einsiedeln (Schweiz).

Ski- und Bergschuhe.



Nr. 32368. — 6. Dezember 1912, 8 Uhr.

R. Sommerhalder, Fabrikation, Burg (Aargau, Schweiz).

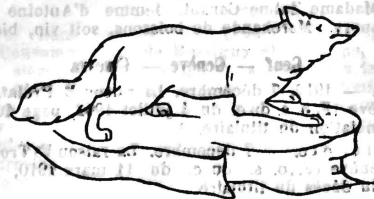
Zigarren.



Nr. 32369. — 5. Dezember 1912, 8 Uhr.

J. G. Liechti & C^o, Handel, Basel (Schweiz).

Papier.



Nr. 32370. — 5. Dezember 1912, 12 Uhr.

Dr. R. Steinegger & C^o vorm. M. Vollenweider, Fabrikation und Handel, Bern (Schweiz).

Säuremischung zur Erzielung eines guten Käserollabes.



Table with columns: Betriebs-Längen, Linien - Lignes, Verkehr - Traffic (Personen, Güter), Einnahmen - Recettes (Personen, Güter, Total), Total-Einnahmen. Includes sub-section 'Tramways' with various lines like Atdorf-Flüelen, Basler Kant. Strassenbahnen, etc.

Drahtseilbahnen - Funiculaires

Table with columns: Betriebs-Längen, Linien, Verkehr - Traffic (Personen, Güter), Einnahmen - Recettes (Personen, Güter, Total), Total-Einnahmen. Lists various cable cars like Beatenbergbahn, Biel-Leubringen, etc.

Patenttaxen der Handelsreisenden

Der Bundesrat hat am 29. November betreffend die von uns kürzlich publizierte Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Patenttaxen der Handelsreisenden (Nr. 308 vom 9. Dezember) folgendes Kreis-schreiben an die Kantonsregierungen gerichtet:

«Im Art. 4 der neuen Verordnung wird in Auslegung des Art. 1, erster Absatz, des Gesetzes bestimmt, dass das Aufnehmen von Bestellungen bei Personen, Geschäften oder öffentlichen Verwaltungen, die den angebotenen Artikel auf irgend eine Weise in ihrem Gewerbe verwenden, taxfrei ist.

Die im Gesetz enthaltenen Worte «in ihrem Gewerbe verwenden» sind oft in einschränkendem Sinne ausgelegt worden. Insbesondere wurde von manchen Behörden die Meinung zum Ausdruck gebracht, dass Taxfreiheit nur dann beansprucht werden könne, wenn zwischen dem jeweiligen in Frage stehendem Betriebe und der Verwendung des angebotenen Handels-artikels ein notwendiger, innerer Zusammenhang bestehe.

Ansprüche des klaren Wortlautes des Gesetzes halten wir eine solche Unterscheidung nicht für gerechtfertigt. Die Worte «in ihrem Gewerbe verwenden» sind im Gesetz in keiner Weise eingeschränkt, stellen also auf die tatsächliche Verwendung in irgend einem Gewerbe ab. Bei der Beratung des Gesetzes im Nationalrat wurde vom deutschen Bericht-erstatler, ohne auf Widerspruch zu stossen, erklärt, «die Kommission lasse den Ausdruck «verwenden» im weitern Sinne auf und verstehe darunter das Ge- und Verbrauchen, d. h. alle Fälle, in welchen Gegenstände an Leute verkauft werden, die sie nicht in der Haushaltung, als Private verwenden».

Andersseits hat das Wort «besoins» keineswegs den Sinn einer abso-luten Notwendigkeit oder der Unentbehrlichkeit.

Der Wortlaut sowohl als die Entstehungsgeschichte des Gesetzes weisen unzweifelhaft darauf hin, dass man bei der Bestimmung der Taxpflicht und der Taxfreiheit nur unterscheiden wollte, ob die angebotenen Artikel in der Haushaltung oder berufsmässig im Geschäftsbetrieb verwendet werden.

In diesem Sinne haben wir anlässlich einer Beschwerde der deutschen Reichsregierung den dem Art. 1 des Bundesgesetzes entsprechenden Art. 9 unseres Handels- und Zollvertrages mit Deutschland ausgelegt und die Rückzahlung einer Taxe verfügt, die von einem deutschen Reisenden erhoben worden war, der in schweizerischen Schokolade- und andern Fabriken Bestellungen auf Reklameplakate und dergleichen aufnehmen wollte.

Infolge unserer grundsätzlichen Auslegung des Handelsvertrages müssen nun an deutsche Reisende in der Schweiz in Fällen wie d-r genannte, Gratiskarten verabreicht werden, während inländische Reisende je nach der Auslegung des Gesetzes eine Taxkarte zu lösen genötigt sind.

Durch die Bestimmung in Art. 4 unserer neuen Verordnung soll die nötige Gleichheit in der Vollziehung von Gesetz und Vertrag herbeigeführt werden. Die Worte auf irgend eine Weise in ihrem Gewerbebetriebe verwenden haben den Sinn, dass von nun an jede Unterscheidung nach der Art oder dem Bedürfnis der Verwendung im Gewerbe oder Beruf dabinfallen soll.

Beschwerden wegen unrichtiger Anwendung des Patenttaxengesetzes wurden bisher öfters auch dadurch veranlasst, dass das Aufnehmen von Bestellungen bei den öffentlichen Verwaltungen als taxpflichtig behandelt wurde. Wir haben nun im gleichen Artikel bestimmt, dass als «Geschäftsleute» sinngemäss nicht nur einzelne Privatpersonen, sondern auch Gesellschafte, öffentliche Anstalten und Verwaltungen, deren Betrieb einen geschäftlichen Charakter hat, zu betrachten sind.

In Art. 5 wird die dem Handelsstande durch den Bundesratsbeschluss vom 1. November 1892, Ziffer 4, durch Zulassung sogenannter Kollektiv-karten gewährte Erleichterung erneuert. Zum Schutze gegen Missbrauch

Bureau Möbel

Kauf man am billigsten direkt ab Fabrik. 2890

W. Bucher, Kerns.

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Lindau I. B., Bregenz (4220) Internationale Spedition, Verzollung (258.) Frachtagentur des Österr. Lloyd, Triest.

E-mailschilder

jeder Art und Ausführung liefert prompt u. billig die

Metallwarenfabrik Zug A. G. Zug

Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften (10.)

Schweizerische Lichtkohlens- & Elektroden-Fabrik

Elektrocarbon A.-G., Niederglatt (Kt. Zürich)

26 liefert (157 Z)

Kohlenstifte

für Bogenlampen, in vorzüglicher Qualität.

Chemins de fer fédéraux

Mise au concours de fournitures

La Direction générale des chemins de fer fédéraux, à Berne, met au concours la fourniture de

1790 tonnes de sabots de freins et 250 tonnes de barreaux de grille de formes différentes, pour les ateliers des C. F. F., savoir :

	Sabots de freins	Barreaux de grille
pour Yverdon	450 t	25 t
» Fribourg	30 t	—
» Biemme	100 t	40 t
» Olten	450 t	30 t
» Zurich	270 t	25 t
» Romanshorn	100 t	—
» Rorschach	80 t	10 t
» Colre	140 t	—
» Bellinzona	170 t	120 t

La livraison devra avoir lieu d'une manière successive dans le courant de l'année 1913 et selon les indications des ateliers ci-dessus.

Les offres pour l'ensemble de la fourniture ou pour des postes isolés, doivent être adressées à la Direction soussignée, à Berne, sous pli fermé portant la suscription « Offre pour la fourniture de sabots de freins et de barreaux de grille », jusqu'au 23 décembre courant au plus tard. Elles seront valables jusqu'au 10 janvier 1913. Les prix devront être faits pour 100 kg de marchandise rendue franco aux stations susmentionnées. (3204 I)

Le cahier des charges spécial à la fourniture de sabots de freins et de barreaux de grille peut être consulté ou demandé au bureau de l'ingénieur en chef de la traction à la Direction générale des chemins de fer fédéraux, à Berne.

Berne, le 9 décembre 1912.

Direction générale des chemins de fer fédéraux.

Commerce de fer Fribourgeois S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le vendredi, 27 décembre 1912, à 3 h. de l'après-midi au Café-Restaurant des Charmettes

TRACTANDA :

- 1° Rapport du conseil d'administration et comptes.
- 2° Rapport des vérificateurs.
- 3° Approbation et décharge au conseil et aux commissaires-vérificateurs.
- 4° Nomination du conseil d'administration.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs.
- 6° Divvrs. (5910 F) (3221 I)

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration et celui des réviseurs des comptes seront à la disposition de MM les actionnaires dès le jeudi, 19 ct., au siège social, 50, Rue du Pont Suspendu.

Pour prendre part à l'assemblée, MM les actionnaires auront à se munir de cartes d'admission, qui seront délivrées au siège social, dès le 19 jusqu'au jeudi 26 ct., moyennant justification de propriété d'actions.

Fribourg, le 10 décembre 1912.

Le conseil d'administration.

Zürcher Lagerhaus A.-G., Zürich

Telegramme: Lagerhaus. — Bahnadresse: Zürich-Glieshübel. — Telefon 7764
Massivbau aus Stein und Eisenbeton. — 10,000 m² Lagerfläche in Keller und 4 Etagen. — Elektrische Krane und Aufzüge. — Gelleisanschluss an die Station Zürich-Glieshübel. — Lagerung von Waren aller Art. — Vermietung abgegrenzter Räume. — Belebung von Waren. — Cementsaanlage.

488 Z Separate Abteilung für Möbellagerung Staubfreie Möbelkabinen 1901

Schweiz. Fabrikat.



erstellt die

HASLER A.-G. vorm.

TELEGRAPHEN-WERKSTÄTTE

von G. HASLER, BERN.

Schweiz. Wagonfabrik Schlieren, Aktiengesellschaft

in Schlieren bei Zürich

Subskription auf 2000 neue Aktien von Fr. 500

und zwar

A. Vorrechtszeichnung der bisherigen Aktionäre

1. Den Besitzern der alten Aktien ist das Recht eingeräumt, auf Grund von je 3 alten Aktien 1 neue Aktie zu beziehen.
2. Dieses Bezugsrecht ist bis einschliesslich den 21. Dezember 1912 auszuüben.
3. Der Bezugspreis ist pari d. h. Fr. 500 per Aktie. Er ist zahlbar am 2. Januar 1913. Anlässlich der Liberierung werden die definitiven Aktientitel, versehen mit Dividendencoupons pro 1912/13 und folgenden, ausgehändigt. Bei Zahlung nach dem 2. Januar 1913 werden Verzugszinsen zu 6 % p. a. hinzugeschlagen.
4. Die Anmeldungen sind vermittelt eines besonders formulierten, in welches die Nummern der alten Aktientitel in geordneter Reihenfolge einzutragen sind, einzureichen. In Fällen von mehrfacher Anmeldung der gleichen Aktiennummern bleibt das Verlangen nach Einreichung der Aktientitel selbst vorbehalten.

B. Freie Subskription

1. Zeichnungen ohne Vorrecht werden ebenfalls bis einschliesslich den

21. Dezember 1912

entgegengenommen und aus den von den alten Aktionären etwa nicht bezogenen neuen Aktien bedient. Die Zuteilung erfolgt so bald wie möglich nach Schluss der Subskription, eventuell unter entsprechender Reduktion, sofern die Begehren den verfügbaren Titeltbetrag übersteigen. (5520 Z) 3220.

2. Der Subskriptionspreis beträgt Fr. 510 per Aktie von Fr. 500 und ist zahlbar am 2. Januar 1913. Bei Zahlung nach diesem Tag werden Verzugszinsen zu 6 % p. a. zum Preise hinzugeschlagen.
3. Gegen die Entrichtung des Preises werden die definitiven Aktientitel, versehen mit Dividendencoupons pro 1912/13 und folgenden, ausgegeben.

Die Anmeldungen sowohl in der Zeichnung mit Vorrecht als in der freien Subskription nehmen die Niederlassungen der

Schweiz. Kreditanstalt

in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Glarus und Luzern, sowie deren Depositenkassen in Zürich I, II, III, IV, V, Oerlikon und Morges spesenfrei entgegen.

Exemplare des ausführlichen Prospektes, sowie der Anmeldescheine stehen daselbst zur Verfügung.

Die Anmeldestellen sind auch bereit, den bestmöglichen Kauf und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

Zürich, den 11. Dezember 1912.

Schweiz. Kreditanstalt.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss

Buchs, St. Markrethen, Romanshorn, Triest

Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau

Fachgemässe Verzollungen

(601 G. Feite Transportübernahmen nach allen Richtungen (563.)

Les carnets d'épargne N° 18807, de fr. 7000, en faveur de M. Jules Ottiger, boucher, Fribourg; N° 20863, de fr. 20, 19, en faveur de M. Jules Ottiger, fils de Jules, Fribourg, sont égarés.

Les porteurs actuels de ces titres sont invités à les présenter à la Banque Populaire Suisse, à Fribourg, dans le terme de six mois à dater d'aujourd'hui. Passé ce terme, ils seront annulés et il en sera délivré des duplicata.

Fribourg, le 10 décembre 1912.

BANQUE POPULAIRE SUISSE

(5906 F) (3218 I) La Direction.

Kapitalgesuch

Eine Landgemeinde im Bezirk Zürich sucht ein Darlehen von Fr. 20,000 zu laufendem Zins für ein Unternehmen mit genügender Sicherstellung auszusuchen. Offerten unter Chiffre Y. 5491 Z an die App.-Exp. Haasenstein & Vogler, Zürich. (3496.)

Geschäftsmann

sucht ein Kapital von Fr. 60 - 70,000 gegen gute Sicherheit. Gen. Offerten unter Chiffre A. 8228 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. (3208 I)